# Sport • Spiel

## 1,5 Millionen Mark für die Ertüchtigung der Jugend

BPD. Wie wir erfahren, sind in dem Haushaltetat des Reichsinnenministeriums, bei starken Streichungen für kulturelle Zwecke, die wir außerordentlich bedauern, neu eingestellt worden unter Summen zum Schutz der Republik und Schutz der Zivilbevölkerung gegen Gefahren aus der Luft auch 1,5 Millionen Mark zur körperlichen und geistigen Ertüchtigung der Jugend. Begründet wird diese Forderung mit der wachsenden Verwahrlosung der Jugend infolge der ungewöhnlich großen Arbeitslosigkeit.

Wir nehmen an, daß der frühere Etatsatz von 750 000 M. zur Förderung der Leibesübungen durch die Neueinsetzung der 1,5 Millionen Mark nicht berührt wird. Wir möchten annehmen, daß der in letzten Jahren geschehene Abstrich an Mitteln für das Gebiet der Leibesübungen nun wieder etwas reichlich gutgemacht wird durch die 1,5-Millionen-Mark-Forderung des Reichsinnenministers. Unbekannt ist ja nicht, daß der Sport, überhaupt das Gebiet der Leibesübungen, geeignet ist, einer Verwahrlosung der Jugend entgegenzuarbeiten. Es bedarf das auch im Reichsinnenministerium keines besonderen Beweises, das sagt ja schon die Begründung „zur körperlichen . . . Ertüchtigung". Nun war vor einiger Zeit die Rede davon, die Jugend der aufgelösten Wehrverbände aufzufangen, um sie durch körperliche und geistige Beeinflussung für die Staatszwecke geeigneter und tragbarer zu machen. Ob das gelingt, steht noch dahin. Wir halten dabei aber für notwendig, daß die Absicht des Staates der Republik bei der ganzen Aktion deutlich unterstrichen wird. Dazu müssen die ausführenden Organisationen, ohne die wird es ja nicht gehen, verpflichtet und haftpflichtig gemacht werden. Der Verbrauch der Gelder im vorgesehenen Sinne muß gewährleistet, der Verbrauch der Gelder also genügend streng durch die Republik überwacht werden.

Die Stellung des Arbeitersportes in den Fragen der Jugenderziehung zum heutigen Staat ist bekannt, und wir haben wohl ein Recht, zu sagen, der Arbeitersport sollte in erster Linie Verwalter der für die körperliche und geistige Erziehung neuausgeworfenen Mittel zur Ertüchtigung der Jugend sein.

## Handball

**Endspiel um den Kreismeister zwischen Dresden-Cotschütz und Leipzig-Paunsdorf.** Versäume niemand dieses große Spiel. Niedrige Eintrittspreise: 40 und 20 Pfennig, ermöglichen allen Genossen und Genossinnen den Besuch. Anwurf 17.30 Uhr, Stadion Dresden-Löbtau, Stollestraße, Straßenbahnlinie 7, Autobus A. Spielverbot von 13 Uhr an.

*

**Länderspiel Deutschland—Schweiz.** Das schon lange für Hannover angesetzte Spiel gewinnt durch eine Gegenaktion der Deutschen Turnerschaft stark an Bedeutung. Die Deutsche Turnerschaft ist sich anscheinend der großen Zugkraft des Spieles auf das hannoversche Sportpublikum bewußt geworden und hat als Gegenaktion kurzfristig das Endspiel um die DT.-Handballmeisterschaft für den gleichen Tag nach Hannover angesetzt. Das stört die Arbeitersportler in ihrer Werbetätigkeit nicht. Die zweite Halbzeit des Länderspieles (16.15 bis 16.45 Uhr) wird vom Norddeutschen Rundfunk (Morag) übertragen. Wer in Hannover nicht selbst Zeuge des großen Spieles sein kann, der schalte um diese Zeit auf Welle 372,2 ein. Die Schweizer spielen noch am 6. Juni in Bremerhaven, 8. Juni in Bremen, 10. Juni in Bielefeld und am 12. Juni in Minden.

*

**Sonntag.** Botschappel 1—Nadenau 1 (16). Beide mußten in ihren letzten Spielen Niederlagen einstecken. Ein knapper Sieg des Platzbesitzers ist nicht ausgeschlossen. Höckendorf 1 gegen Dippoldiswalde 1 (9). Nach einem flotten Spiel erwartet man die Gäste als knappe Sieger. Jugend. Cossmannsdorf 1 gegen Niederhäslich 2 (8). Birkigt 1—Deuben 1 (14). Knaben: Deuben 1 gegen Döhlen 1 (11). Cossmannsdorf 1—TSV 15 1 (14.30). Cossmannsdorf 2—Niederhäslich 2 (13.30). Deuben 2—Niederpesterwitz 1 (14.45). Deuben 3—Niederhäslich 3 (14). Mädchen: Cossmannsdorf 1 gegen Döhlen 1 (15.30).

Morgen Freitag. Birkigt 1—Niederhäslich 1b (18.30). Ein flottes Spiel wird es geben. Im letzten Spiel konnte B. nur mit einem Tore Unterschied gewinnen, auch diesmal wird es keinen großen Unterschied geben.

Sonnabend. Cossmannsdorf Sch.—Cotschütz Sch. (17).

Sonntag. TSV 1—Pieschen 1 (10). Wenn sich die Gäste Cossmannsdorf 1—Deuben 1 (17.30). Hier wird der Platzbesitzer einen schweren Stand haben. Burgk 1—Hermsdorf 1 (16). Die Gäste aus der Sächsischen Schweiz werden keinen leichten Stand haben. TSV 15 2—Pieschen 2 (9). Tharandt 2—Deuben 2 (10). Cossmannsdorf 2—Potschappel 2 (16.30).

Jugend. Cossmannsdorf 1—Tharandt 1 (15.30). Gittersee 1 gegen Weißiuhle 1 (9). Niederhäslich 1—Neustadt 1 Schw. (10).

Spielerinnen. Potschappel 1—Deuben 1 (15). Burgk 1 gegen Birkigt 1 (15.15).

Knaben. Burgk 1—Potschappel 1 (13).

Faustball. Cossmannsdorf 1, 2 u. 4. Spielerinnen gegen Tharandt 1, 2 u. 4. Spielerinnen (10 bis 11).

8. Juni. Tharandt 1—Nadenau 1 (18.30).

## Turnen

**Altersfreiten in der Gruppe Radeberg-Kamenz** (29. Mai in Obersteina). Trotz schlechtem Wetter hatten sich doch 42 Teilnehmer aus Lotzdorf, Radeberg, Großröhrsdorf und Obersteina eingefunden. Warum fehlten die anderen? Gymnastik, Medizinballspiele, Staffetten sowie Faust- und Handballspiele wurden geübt. Alle Vorführungen erweckten bei den zahlreich erschienenen Zuschauern großes Interesse. Prächtig gestimmt waren alle über den guten Verlauf. Man gelobte, zur 10-Jahr-Feier am 18. und 19. Juni in Obersteina wieder einzutreffen. Dieses Treffen wird für die Jüngeren ein Ansporn gewesen sein, den Alten nachzueifern. Angermann.

*

**Lehrstunde für Kinderturnen:** 11. Juni, nachmittags 5 Uhr, in der Schulturnhalle Großröhrsdorf, für die Gruppe Radeberg-Kamenz. Folge: 5 bis 6 Uhr: Gymnastische Uebungen, Bezirksübungen (Gien, Hofmann), 6 bis 7 Uhr: Riegenturnen: Springen (Kamenz, Stoßen und Werfen (Lotzdorf), Schwebendank (Radeberg), Barren (Seifersdorf), 7 bis 7.30 Uhr: Ballspiele (Großröhrsdorf, 7.30 bis 8.30 Uhr: Anleitungen für Sprech- und Bewegungschöre für Kinder (Genosse Hofmann). Anschließend kurze Sitzung. Alle Vereine müssen zu dieser Lehrstunde ihre Turnwarte und Helfer schicken. Das Uebungsmaterial erhalten die anwesenden Vereine vervielfältigt.

## Radfahren

**Ortsgruppe Röhrsdorf** (Arbeiter-Rad- und -Kraftfahrerbund) veranstaltete am 29. Mai unter bereitwilliger Mitwirkung von umliegenden Ortsgruppen auf dem neuen Sportplatz eine Radsportschau. Es wurden außer Rennen alle Arten des Radsportes gezeigt. Radballspiele, die am Vormittag ausgeführt wurden, hatten unter ungünstiger Witterung zu leiden. Der Nachmittag wurde mit einem eindrucksvollen Festzug eröffnet. Das Programm (31 Nummern) begann mit einem Massenreigen (100 Fahrer). Alle Reigen, die einfachen wie die schwierigen Kunstreigen, wurden durchweg sehr gut gefahren. Besondere Erwähnung verdienen der von Lesumbühla gefahrene Hochradreigen und der am Schluß von 12 Fahrern (Reichenberg-Borsdorf) gebotene Motorradreigen. Alle übrigen Vorführungen: Hindernisfahren der Motorfahrer, Polospiele, Entscheidungsspiele im Radball, fanden bei dem zahlreich anwesenden Publikum volles Interesse. Viel Anerkennung fand die vom Arbeiter-Radbund gestellte Tonsprecheranlage, die sehr gut funktionierte.

## Jiu-Jitsu

**Jiu-Jitsu-Vereinigung Groß-Dresden** bringt am 3. Juni ihre letzten Bezirksausscheidungskämpfe im Kampfsport an die Oeffentlichkeit. Die schweren Gewichtsklassen starten am 3. Juni, abends 7 Uhr, in der Turnhalle der 5. Fachschule, Ostbergstraße. Interessenten ist Gelegenheit gegeben, den schon bekannten Sport auch als Kampfsport zu sehen. Eintritt frei.

**Jiu-Jitsu-Abteilung Dresden-Nordwest** beginnt am 10. Juni in obengenannter Turnhalle mit einem neuen Kursus für Anfänger. Die erfolgreiche Körperwelle möchte jeder Interessierte kennenlernen. Anmeldungen können vorher, Donnerstags und Freitags, 7 bis 9 Uhr, in genannter Turnhalle entgegengenommen werden. K. M.

**Arbeiter-Turn- und -Sportbund, Bezirk Dresden.** Freier Turn- und Sportverein Dresden-Löbtau. Die Veranstaltungen des Vereins auf der Freilichtbühne, die am Montag und am Dienstag wegen Regenwetters ausfielen, werden wie folgt durchgeführt: die Frauen und die Jugend der Turnabteilung nebst Spielmannszug haben sich morgen Freitag, 19 Uhr, im Heim einzufinden. Das Programm der Sportler auf der Freilichtbühne heute Donnerstag, Treffen 19 Uhr im Heim. Platzveranstaltung der Sportler (Vereinssportfest) Sonntag. Beginn 8 Uhr.

1. Gruppe. Freier Turn- und Sportverein Dresden-Altstadt, 1. Abteilung. Heute Donnerstag, abends 7.30 Uhr, Leichtathletenversammlung im Bizzikeller, Güterbahnhofstraße. — Turn- und Sportverein Vorwärts, Dresden-Gorbitz. 4. und 5. Juni Sportfest. Nächste Versammlung ist erst am 10. Juni.

4. Gruppe. Frischauf, Cunnersdorf. Freitag (3.) gemütliche Zusammenkunft, dann Versammlung bei Richter. 3. Juli Autofahrt nach Schmiedeberg. Meldungen bis 19. Juni an Alfred Ruhland. 7. Juni, 20 Uhr, Turnhalle, Fußballerversammlung.

6. Gruppe. Turnverein Lohdorf. Sonnabend (4.) Vortrag des Genossen P. Bruckner. Thema: Meine Erlebnisse zur See (I. Teil). Treffen 19 Uhr, Turnplatz.

**Freie Wassersportvereinigung Sachsen.** Bezirk Dresden. 4. und 5. Juni in Ottendorf-Okrilla Einweihung des Gemeindebades durch die Arbeiterschwimmer. Zu dieser Veranstaltung eine Bezirksvorgangstaltung ist, müssen alle Bezirksvereine vertreten sein. Die Genossen von Ottendorf-Okrilla erwarten die Arbeiterschwimmer in großer Anzahl. Die Vorbereitungen für das Fest sind beendet. Für Massenbesuch ist zu sorgen. Quartiere müssen direkt nach Ottendorf-Okrilla gemeldet werden. Dr.

**Verein für volkstümlichen Wassersport Dresden.** Hauptverein. Die Karten für das Internationale Schwimmfest am 19. Juni im Georg-Arnhold-Bad sind an allen Badekassen und bei allen Kassierern erhältlich. Es ist Pflicht aller Mitglieder, recht viel Karten zu verkaufen. Zur Bezirksveranstaltung, 4. und 5. Juni in Ottendorf-Okrilla, beteiligen sich alle Abteilungen geschlossen. — Abteilung Altstadt-Ost. Jugend. 3. Juni, 20 Uhr, Jugendversammlung im Kreisheim. — Abteilung Neustadt. 3. Juni, 19.30 Uhr, Versammlung im Deutschen Haus, Vortrag: 25 Jahre Arbeiterwassersport in Dresden. — Bootsabteilung Altstadt. 3. Juni, 20 Uhr, Versammlung im Kreisheim. — Bootsabteilung West. 5. Juni zur Bootsweihe nach Meißen.

**Naturfreunde Dresden.** Ortsgruppenwanderungen am 5. Juni. Löbtau, Tageswanderung: Oelsengrund, Sattelberg, Bienhof. Abfahrt 6.24 Uhr, Hauptbahnhof. (S.-K. Gottleuba.) — Striesen, Tageswanderung: Nach dem Waldteich zum Baden, 6 Uhr, Wilder Mann. — Briesnitz, Tageswanderung: Mit Rad nach der Lehnmühle, 6 Uhr, Warthaer Platz. — Neustadt. Nachmittagswanderung: Hellerberg, Bordorfer Naturfreundehaus, 13.30 Uhr, Lindengarten, Königsbrücker Straße. — Südost. Nachmittagswanderung: Freitaler Naturfreundeheim, 13 Uhr, Neue Schule, Reick, oder 13.30 Uhr, Endstation der Linie 9, Leubnitz-Neuostra. — Jugend Altstadt. In das Ditterbacher Gelände. — Jugend Neustadt. Tageswanderung: Nach dem Röckertbteich (Baden), 6 Uhr, Tom. — Kletterabteilung. Klettertour ins Bielatal, Treffen früh bei Wams im Bielatal. — Wasserwanderer, 4./5. Juni: Elbaufwärts. Abfahrt 16 Uhr, Bootshaus.

**Verband Volksgesundheit.** Freie Menschen, Dresden. Die Teilnehmer am Landestreffen in Plauig treffen sich Sonnabend (4.), 14 Uhr, am Bahnsteig 6. Sonntagskarte ist bis Zwickau zu lösen.

**Arbeiter-Photogilde Dresden.** 6. Juni im Restaurant Senefelder, Raulbachstraße 16, wichtige Versammlung. Beginn pünktlich 19.30 Uhr. Alle Genossen sowie Gäste willkommen.

**Bürgerlicher Sportverein in Zahlungsschwierigkeiten.** Der Chemnitzer bürgerliche Ballspielklub, einer der größten Sportvereine Mitteldeutschlands, hat die Zahlungen eingestellt und strebt ein mehrjähriges Moratorium an. Die Passiven sollen sehr bedeutend sein.

## Länderwettkampf im Ringen Belgien gegen Deutschland

Vor wenigen Wochen haben sich in Belgien 19 der besten bürgerlichen Athletenvereine dem Arbeitersport angeschlossen. Der Uebertritt wurde durch zwei Ländertreffen zwischen Belgien und Deutschland gefestigt. Wenn der deutsche Arbeiter-Athletenbund mit Rücksicht auf die Geldschwierigkeiten nicht mit seiner besten Ländermannschaft aufwarten konnte, so bot seine Mannschaft dennoch besten Sportsport. Die Belgier brachten ihre besten Ringer an den Start. Beide Mannschaften kämpften mit wechselseitigem Erfolge. Beiden sind technisch so hochentwickelte Kämpfe gezeigt worden wie in diesen Kämpfen. Bei den belgischen Teilnehmern fanden sogar zwei Ringer, die den bürgerlichen Weltmeister Leuchs aus Nürnberg nicht weniger als dreimal besiegt haben und den 2. Olympiasieger der bürgerlichen Olympiade in Amsterdam ebenfalls besiegten. An Hand der Darstellung der folgenden Kampfresultate wird klar geschaut, daß sich die Arbeiterathleten mit ihren Leistungen vor den bürgerlichen Olympiasiegern und Weltmeistern nicht zu verstecken brauchen.

Wittwer, Dresden (knieend), besiegte die besten Belgier seiner Klasse nach flotten, heißen Kämpfen

Erster Kampf in Antwerpen. Van den Berghe, dreimaliger Sieger über Leuchs, steht gegen Gehring, Friedenheim, den Olympiasieger von Wien und Frankfurt. Gehring brachte es in der ersten Runde zu einem Punktsieg und mußte in der zweiten Runde eine zweifelhafte Niederlage gelten lassen. Gange, Belgien, unterlag gegen dem Olympiasieger Wittwer, Dresden, in der ersten Runde durch Punktsieg, in der zweiten Runde durch Schultersieg in 5:02 Min. Laenen, Belgien, brachte es in der ersten Runde gegen den 4. Olympiasieger Guthmann, Mainz, zu einem Punktsieg, die zweite Runde brachte Guthmann einen Punktsieg. Le Feu siegte über Heck, Friesenheim, einmal durch Punktsieg und einmal durch Schultersieg in 8 Min. Pitthan, Düsseldorf, errang in der ersten Runde über Apelo, Belgien, einen Schultersieg, in der zweiten Runde ging es umgekehrt, da Pitthan verletzt wurde. Der 2. Europameister Le Ferm konnte gegen Maron, Brambauer, in der ersten Runde nur ein Unentschieden erreichen, in der zweiten kam der Belgier zu einem knappen Punktsieg. Le Good, Belgien, gewann gegen den Kölner Ersen die erste Runde nach Punkten, die zweite war ausgeglichen und endete unentschieden, Resultat 15½:12½ für Belgien.

Zweiter Kampf in Hoboken. P. Mollin, der zweifache Europameister und zehnfache belgische Meister, konnte gegen Gehring die erste Runde nur auf Unentschieden bringen, in der zweiten siegte Gehring in 8 Minuten. Dereks verlor gegen Wittwer die erste Runde durch einen Punktsieg und die zweite Runde durch Schultersieg. Jacques Dillen, Sieger über den 2. Olympiasieger vom bürgerlichen Lager, Sperling, rang gegen Guthmann und brachte es in der ersten Runde zu einem knappen Punktsieg. In der zweiten Runde ging Guthmann besser ins Zeug und endete unentschieden. Apelo erzielte gegen Maron zwei Punktsiege. Im letzten Gang mußte aber Maron den Punktsieg erringen, der in dieser Runde sichtlich überlegen war. Ersen, Köln, machte mit Reiels, Belgien, kurzen Prozeß. Den ersten Schultersieg verzeichnete Ersen schon nach 1:32 Min., den zweiten nach 4:18 Min. Resultat 15:9 für Deutschland. Der technische Leiter des Arbeiterathletenbundes, Hausbalter, Magdeburg, feierte in seiner Ansprache unter starkem Beifall den internationalen Arbeitersport als Wegbereiter der Völkerversöhnung. Hausbalter nahm außerdem Gelegenheit, mit den führenden Männern der belgischen Schwerathleten über den Aufbau der Arbeiter-Schwerathletik zu sprechen. Brandrn, Belgien, machte die freudige Mitteilung, daß bereits der erste belgische Arbeitersportverein aufgenommen wurde und damit die Grundlagen für die Verbreitung des Arbeitersports in Belgien geschaffen sind.

## Grenzübertritt in das Ausland

Die Wanderauskunft der Dresdner Naturfreunde teilt mit: Bei Grenzübertritt ist zu beachten, daß von Photoapparaten und Ferngläsern entweder die Rechnungen mitgenommen werden oder dieselben in den Paß verzeichnet sein müssen. Andernfalls können Schwierigkeiten beim Uebertritt wieder auf deutsches Gebiet entstehen. Zuständig ist das Zollamt, Devrientstraße, Eingang B, Zimmer 6. (Apparat und Gläser sind mitzubringen.) In allen Fragen des Wanderns und Reisens gibt kostenlos Auskunft die Wanderauskunft des Touristenvereins Die Naturfreunde, Ritzenbergstraße 4, I. Sprechzeit Mittwochs und Freitags von 6 bis 8 Uhr. Bei brieflichen Anfragen ist Porto beizulegen.

## Plauenscher Grund und Umgegend

**Naturfreunde Plauenscher Grund.** Naturkundesektion. Heute Donnerstag, Botanische Abendwanderung (Pflanzenbestimmen). Treffen 18.30 Uhr, Heim, 4. Juni Abendwanderung nach dem Schützenhaus Tharandt. Daselbst gemütliches Tanzchen. Abmarsch 18.45 Uhr, Cohlener Hof, 19 Uhr, Sächsischer Wolf. 5. Juni nach Oelsa. 13 Uhr, Cohlener Hof.

**Turn- und Sportverein Freital-Potschappel.** Freitag (3.), 20.30 Uhr, Versammlung im Heim.

**Arbeiter-Rad- und -Kraftfahrerbund.** Ortsgruppe Plauenscher Grund. Sitz Freital. Freitag (3.), 20 Uhr, Versammlung im Gasthof Birkigt. — Sonntag (5.) Kindertag in Oelsa. Abfahrt 12 Uhr von Hamann. — Motorradfahrerabteilung. Sonntag (5.) Ausfahrt nach Friedheim. Abfahrt 6.15 Uhr von Landmann.

In den Weiden raunt und flüsterts:

Dem ist das Wetter einerlei . .
Sein Mantel ist vom Loden-Frey!

•

Schaffen auch Sie sich einen an, es gibt keinen besseren.

Für Damen u. Herren ab Mk. 29.-

LODEN-FREY

Dresden Johannestraße 12


## Rundfunk

**Freitag, 3. Juni**

14.00: Kunstberichte.
14.30: Studio des Mitteldeutschen Rundfunks: Hans Eich stellt junge Lyriker vor.
15.15: Dr. v. Strantz: Grundriß und Raumgestaltung von Bauernhäusern.
16.00: Dr. Schiller: Sternenhimmel im Juni.
16.30: Nachmittagskonzert des Sinfonieorchesters.
17.30: Wissenschaftliche Umschau.
18.00: K. Barsch: Die heilpädagogische Betreuung intellektuell minderbegabter Kinder.
18.25: Englisch.
18.50: Dr. Arnold: Richtiges Verhalten nach dem Autounfall.
19.05: W. Franke: Angestelltenhaushalt 1932.
19.30: Volksmusik des 1. Leipziger Bandonion-Konzertorchesters.
20.00: Tagesfragen der Wirtschaft.
20.15: Sinfoniekonzert des Sinfonieorchesters. Solistin: Lubka Kolessa (Klavier).
Anschl. Tanzmusik des Embé-Tanzsportorchesters.

**Deutsche Welle: Freitag, 3. Juni**

10.10: Hamburg: Schulfunk: Auf einem Dampfer der Hapag.
15.00: Jungmädchenstunde. Deutsche Mädchen in London.
15.40: Jugendstunde. Spanische Stierfechterschule.
16.00: Schulrat Wolff und Lehrer Reimann: Besuch in einer Schwerhörigen-Schule.
16.30: Leipzig: Nachmittagskonzert.
17.30: Dr. Maiur: Risiko und Lebensversicherung des Menschen der Gegenwart.
18.00: Verschollene deutsche Musik aus der Zeit Bachs.
18.30: Dr. Schmitt: Das deutsche Versicherungswesen in Krisenzeiten.
18.55: Prof. Dr. med. Leichle: Goethe und die Medizin.
19.35: J. Bumi: Weltmächte der Erde: Kohle.
Anschl. Wetter für die Landwirtschaft.
20.00: Stuttgart: Schwäbische Volksmusik.
20.30: Stuttgart: Ein bunter Abend rund um die täglichen Gifte — oder — Vom Tee bis zum Alkohol.
21.15: Stuttgart: Sinfoniekonzert des Philharm. Orchesters.
22.20: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
Anschl. Seltenspielte Musik von Joh. Strauß. Ausf.: Sinfonie-Orchester.

**Hinein in die Organisationen der Arbeiterschaft**

Druck und Verlag: Kaden & Comp., Dresden A. Wettiner Str. 10. Verantwortlich für Dresdner Chronik und für Dresdner Umgebung: Hans Hinderbusch; für Sachsen: Max Bach; für Sport: Willy Kunh; Paul Wockmann, sämtlich in Dresden; für den politischen Teil, Gewerkschaftliches, für Freital und Freitaler Umgebung und alles Übrige: Kurt Geißler, Freital; für Inserate: Max Weichold, Dresden.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416951805-19320602/11 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG